

# Bewegung und Gesundheit für alle Generationen entlang der grün-blauen Achse



## Kurzbeschreibung

Eine der Leuchtturmaßnahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts „Wiehl-Zentrum“, das die Stadt Wiehl bis 2014 erstellt hat, war die gestalterische und funktionale Aufwertung der zentralen Ost-West-Landschaftsachse „Wiehlaue“ entlang des Flusses Wiehl. Dazu wurde im Jahr 2017 ein freiraumplanerischer Wettbewerb durchgeführt. Ziel war es, den Wiehlpark sowie den alten Kurpark – ursprünglich angelegt für die Landesgartenschau 1964 und deutlich in die Jahre gekommen – besser mit der übrigen Innenstadt zu vernetzen und ihn hinsichtlich Aufenthaltsqualität und Nutzungs- / Bewegungsmöglichkeiten für alle Generationen attraktiver zu gestalten. Gleichzeitig sollte die Wiehl im Auftrag des Aggerverbands naturnäher gestaltet, erlebbarer sowie der Hochwasserschutz verbessert werden. Als Wettbewerbssieger ging FSWLA Landschaftsarchitektur (Düsseldorf) in einer Arbeitsgemeinschaft mit Molestina Architekten (Köln) und H2R Ingenieure (Bad Breisig) hervor. In 3 Bauabschnitten wurden der alte Kurpark (östlich des Rathauses) und

der Wiehlpark (westlich des Rathauses) sowie die verschiedenen Uferbereiche der Wiehl von 2019 bis 2023 komplett neu gestaltet – mit dem Höhepunkt der Wiehlpark-Einweihung als großes Bürgerfest im August 2023. Alle Teilbereiche der Wiehlaue als blau-grüne Freiraumachse durch das Wiehler Zentrum sind seitdem öffentlich zugänglich und stehen somit der Stadtgesellschaft, aber in Zukunft auch vielen Touristen im Oberbergischen, kosten- und barrierefrei und ohne Zugangsbeschränkung zur Verfügung. Damit soll eine breite gesellschaftliche Teilhabe in Zeiten steigender Kosten ermöglicht werden. Die Freiraumachse erstreckt sich über die beiden eigentlichen Parkteile hinaus, sodass sich unterschiedliche Gesundheits-, Bewegungs-, Freizeit-, Spiel- und Erholungs-Angebote im Sinne einer „Perlenkette“ von der Wiehler WasserWelt bzw. dem Eisstadion im Osten bis zur 2017 neu errichteten Skateanlage im Westen aufreihen – Luftlinie rd. 900m voneinander entfernt.

Ort des Projekts	Stadt Wiehl
Bundesland/Bundesländer	Nordrhein-Westfalen
Einwohner der Gemeinde	26.200
Zeitpunkt der Umsetzung	2019-2023
Freiraumtyp	Grünzüge/-achsen

## Bewegung und Gesundheit

### Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte  Programme und Aktionen

### Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Kühle Orte für Bewegung bei Hitze
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

## Lebensqualität

### Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität

## Bewegung und Gesundheit

Die Freiraumachse umfasst Angebote für unterschiedliche Zielgruppen hinsichtlich Altersklassen, Bewegungsintensitäten, Individual- oder Gruppensportangebote etc. Während im Kurpark eher ruhigere Angebote zu finden sind, sind im Wiehlpark deutlich mehr bewegungsintensive Freizeitangebote beheimatet. Im Detail: Kurpark - generationsübergreifende Bewegungs- und Fitnessgeräte, Flusstreppe zur Wiehl, Fontänenfeld, Boule-Felder, Duft-/Kräutergarten mit Naturlehrpfad, Obstbäume zum Selberpflücken. Wiehlpark - integrativer Spielplatz, Trittsteine über den Mottelbach, Ballonwiese, Minigolfanlage, multifunktionale Sport- & Bewegungsfläche u.a. mit Basketballfeld, Seecafé, Piratenspielplatz, Seiltunnel über die Wiehl. „Stadtgrün“ ist hier kein „Beiwerk“, sondern Verknüpfungselement der „Perlenkette“. Es dient zudem u.a. dem Hochwasser-/Starkregenschutz durch Retentionsraum für die Wiehl, dem Schwammstadt-Prinzip, der Stärkung des Biotopverbunds, einer Reduzierung von Hitzeinseln, der Erlebarmachung der Natur und der Verbesserung der Resilienz gegenüber Gefahren durch den Klimawandel.

## Projektbeteiligte

**Stadtverwaltung, u.a. Tiefbau**  
Auftraggeber, Projektleitung

**ARGE Horst Klapp / Heinrich Weber**

Bauunternehmen Umbau Wiehlpark (3. BA)

**Peter Eyberg GaLaBau**

Bauuntern. Umbau Fußwege Kurpark (1. BA)

**DSK GmbH**

Gesamtprojektsteuerung ISEK-Umsetzung

**studio grüngrau (ehemals FSWLA)**

Planungsbüro Freiraumplanung

**Horst Klapp GmbH**

Bauunternehmen Umbau Kurpark (2. BA)

**Aggerverband**

Gewässerrenaturierung Wiehl & Mottelbach

## Lebensqualität

Zitat aus der FAZ (24.05.2023): „Die andere Epidemie: ... Einsamkeit ist gesundheitsschädlich und sie betrifft viele Menschen“. In Zeiten von mehr Individualismus, u.a. bedingt durch Corona-Pandemie oder Homeoffice, und gerade bei jüngeren Menschen weniger Zeit für Bewegung und Gesundheitsvorsorge, soll die Lebensqualität u.a. durch Gemeinschaftsorte/Treffpunkte mit Bewegungs-, Bildungs- und Erholungsangeboten im öffentlichen Raum erhöht werden. Dieses generationsübergreifende Ziel wird durch unterschiedliche Angebote für alle Altersgruppen erreicht. Aufgrund der zentralen Lage ist für viele Bewohner:innen eine Erreichbarkeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad möglich. Weitere Mehrwerte: Fahrradstellplätze und E-Bike-Ladestation, ein neuer Zugang zum Wiehlpark über eine Treppe von der Bahnhofstraße, höhere Sicherheit durch intelligente Beleuchtung, Berücksichtigung der Barrierefreiheit z.B. am integrativen Spielplatz oder ein gastronomisches Angebot im neuen Seecafé. Im Rahmen der Städtebauförderung ist über die 20-jährige Zweckbindung eine dauerhafte öffentliche Nutzung gewährleistet.

## Prozess und Zusammenarbeit

Während der ISEK-Erstellung wurden lokale Akteure über versch. Formate beteiligt, z.B. Bürgerforum, Bürgerwerkstatt. Im Anschluss wurde insb. die Politik in die Entscheidungsfindung für den Freiraumwettbewerb eingebunden. Im Zuge der Detailplanung konnten sich Interessierte in sog. „Wiehl-Gesprächen“ und während der Bauphasen im Baubüro und über Baustellenführungen in den Prozess einbringen. Zu erwähnen sind zudem konstruktive Abstimmungen mit Planungsbeteiligten, z.B. dem Aggerverband, und zukünftigen Nutzer:innen, z.B. Ballonfahrerverein, Integrationsbeauftragter, Pächter des Seecafés. Und: nur durch einen regelmäßigen Austausch mit den Fördergebern konnte das Projekt gestemmt werden!

# Bewegung und Gesundheit für alle Generationen entlang der grün-blauen Achse



**Wiehlpark: Skatepark, Minigolf, Ballonwiese, Spielplätze...**

Quelle: Stadt Wiehl

**Wiehlpark: Multifunktionale Sport-/Bewegungsfläche**

Quelle: Planungsbüro studio grüngrau, Düsseldorf



**Kurpark: Flusstreppe, Fontänenfeld, Boule, Kräutergarten**

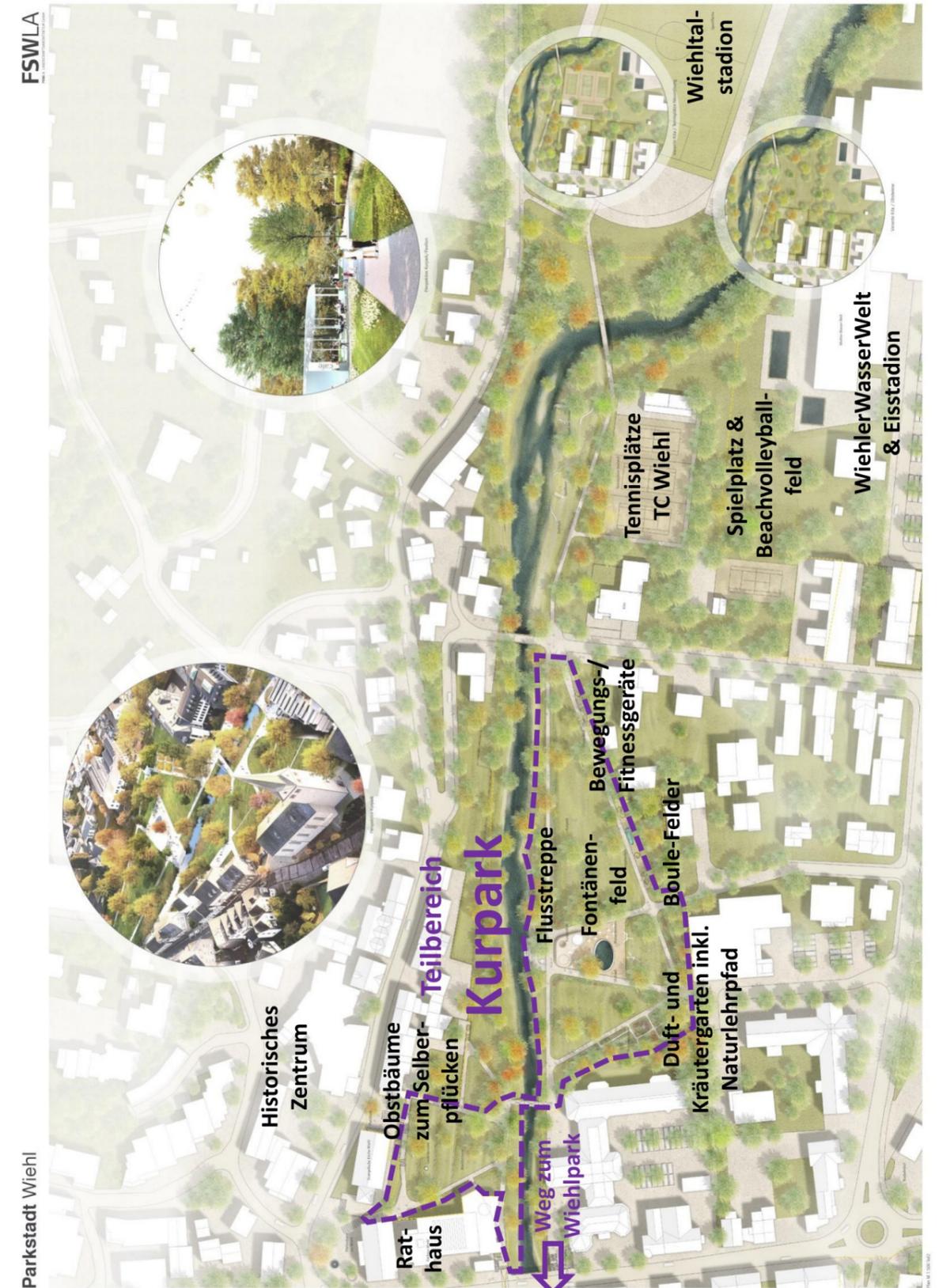
Quelle: Stadt Wiehl



**Kurpark: Generationenübergreifende Bewegungs-/Fitnessgeräte**

Quelle: Planungsbüro studio grüngrau, Düsseldorf

# Bewegung und Gesundheit für alle Generationen entlang der grün-blauen Achse



Siegerentwurf Freiraumwettbewerb (westl. Teil: Wiehlpark)  
 Quelle: Planungsbüro studio grüngrau mit Ergänzungen Stadt/DSK

Siegerentwurf Freiraumwettbewerb (östlicher Teil: Kurpark)  
 Quelle: Planungsbüro studio grüngrau mit Ergänzungen Stadt/DSK